

155 bis 185°. Der Abkömmling des Dithioresorcins ist in Alkohol und Essigäther leicht, in Benzol und Äther schwer löslich. Im Vakuum getrocknet ergab er bei der Analyse einen mit der Formel übereinstimmenden Wert.

5·607 mg Substanz: 10·085 mg Bariumsulfat.

Ber. für $C_6H_4(SCH_2COOH)_2$: S 24·84.

Gef.: S 24·71.

F. W. Dofert und R. Miklaus.

(Vorgelegt in der Sitzung am 10. Juli 1913.)

In einer vorläufigen Mitteilung haben wir die Darstellung einer von uns Tricalciumoxid benutzten Verbindung $Ca_3N_2H_2$, das die eines aussergewöhnlichen Tricalciumoxids Ca_3NH_2 bezeichnet. Über das letztere ist inzwischen ausführlicher berichtet worden, das gleiche soll in den folgenden Zeilen von Ammoniumoxid und anschließend davon von einigen neuen Ammoniumoxidsverbindungen des Strontiums und Bariums geteilt werden. Um Wiederholungen zu vermeiden, sei die Beschreibung der bei den Versuchen benutzten Apparatur, sowie die Angaben nach dem bewährten alten Verfahren vereinfacht.

1. Calcium.

1. Ausgangsmaterial.

Das eine von den elektrochemischen Werken in Hüttenlohe in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellte Calciummetall liefert geringe Mengen von Verunreinigungen, hauptsächlich

Chem. Zentrbl. 39, 1870, Abt. II, S. 100.

Monatsh. 42, 1871, Abt. II, S. 100 und 101; *Ann.* 223, 1875, Abt. II, S. 100.

Monatsh. 43, 1872, Abt. II, S. 100.

Monatsh. 44, 1873, Abt. II, S. 100.